



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

25. September 2003

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2003

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 ging im August 2003 auf 8,2 % zurück, nach 8,6 % im Juli (von 8,5 % nach oben korrigiert).¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Juni bis August 2003 betrug 8,4 %, verglichen mit 8,5 % in der Zeit von Mai bis Juli 2003.

<i>Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt</i>	JUNI 2003	JULI 2003	AUGUST 2003	DURCHSCHNITT JUNI BIS AUGUST 2003
M3	8,4	8,6	8,2	8,4
M1	11,4	11,6	11,8	11,6
Buchkredite an den privaten Sektor	4,5	4,9	5,0	4,8

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im August 2003 auf 11,8 %, nach 11,6 % im Vormonat. Gleichzeitig sank die Jahresrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) von 5,8 % im Juli auf 5,5 % im August. Die Jahreswachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging ebenfalls zurück, und zwar von 9,1 % im Juli auf 6,3 % im Berichtsmonat.

Bei den wichtigsten Gegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im August bei 5,4 %, verglichen mit 5,3 % im Juli. Dies war auf einen Anstieg der Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte (von 4,6 % im Juli auf 4,8 % im Berichtsmonat) zurückzuführen. Die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor verharrte auf ihrem Stand vom Vormonat (5,5 %). Dabei stieg die Zwölfmonatsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im August auf 5,0 %, nach 4,9 % im Juli. Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis August 2003 um 163 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um

¹ Alle Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

210 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Juli. Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich von 5,2 % im Juli auf 5,3 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für September, Oktober, November und Dezember 2003 ist für den 28. Oktober, 27. November, 30. Dezember 2003 bzw. den 29. Januar 2004 jeweils um 10.00 Uhr geplant.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Monetary statistics“ Angaben zu verschiedenen Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2003
SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR (a))

	JULI 2003			AUGUST 2003			DURCH- SCHNITT JUNI 03 - AUG. 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6010	51	8,6	6030	16	8,2	8,4
(1.1) Bargeldumlauf	355	9	30,3	360	4	28,8	30,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2121	19	8,9	2144	21	9,3	8,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2476	28	11,6	2504	25	11,8	11,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1067	-7	-1,1	1058	-12	-1,9	-1,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1563	17	11,0	1574	11	11,2	10,9
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2630	10	5,8	2632	0	5,5	5,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5106	38	8,5	5136	25	8,5	8,5
(1.8) Repogeschäfte	227	7	0,7	223	-4	-2,9	-1,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	587	10	18,2	582	-5	15,4	17,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	90	-5	-13,7	89	-1	-15,1	-14,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	903	13	9,1	894	-9	6,3	8,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	174	-22	6,8	164	-10	8,5	11,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 3.1 bis 3.4)	4067	39	5,2	4113	26	5,3	5,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1219	9	4,2	1228	7	4,7	4,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	94	-2	-12,5	92	-2	-14,2	-12,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1755	21	7,5	1774	8	7,6	7,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	999	11	4,5	1019	12	4,3	4,5
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 und 4.2)	10161	80	5,3	10218	49	5,4	5,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2182	36	4,6	2183	1	4,8	4,4
darunter: Buchkredite	829	10	0,8	831	2	1,4	0,6
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1353	26	7,2	1352	0	7,0	6,8
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7979	44	5,5	8035	47	5,5	5,4
darunter: Buchkredite	6954	41	4,9	7005	45	5,0	4,8
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	403	-6	15,3	403	-1	16,8	15,9
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	622	9	7,1	626	3	5,6	5,9
(5) Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	266	-38	-	245	-41	-	-
(6) Andere Gegenposten von M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-176	25	-	-156	24	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebenen Wertpapieren.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2003

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR (a))

	JULI 2003			AUGUST 2003			DURCH- SCHNITT JUNI 03 - AUG. 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	5998	6	8,6	5996	-6	8,3	8,4
(1.1) Bargeldumlauf	361	11	30,6	363	1	29,0	30,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2122	-27	9,0	2106	-19	9,8	9,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2484	-16	11,7	2468	-18	12,3	11,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1064	3	-1,1	1070	4	-1,9	-1,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1556	10	11,0	1563	7	11,0	10,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2619	13	5,7	2633	11	5,4	5,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5103	-3	8,6	5101	-6	8,6	8,5
(1.8) Repogeschäfte	220	4	0,3	219	-1	-3,5	-1,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	585	10	18,1	587	2	15,4	17,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	90	-5	-13,7	89	-1	-15,1	-14,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	895	9	9,1	895	0	6,3	7,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)</i>	173	-26	6,7	163	-10	8,0	11,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4070	33	5,2	4107	17	5,3	5,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1218	5	4,2	1227	8	4,7	4,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	93	-2	-12,5	92	-2	-14,1	-12,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1757	20	7,5	1771	3	7,5	7,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1002	10	4,5	1018	8	4,3	4,4
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10163	34	5,3	10171	0	5,4	5,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2180	17	4,7	2168	-12	4,8	4,4
darunter: Buchkredite	826	7	0,8	820	-6	1,4	0,6
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1355	10	7,2	1349	-5	7,0	6,8
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7982	17	5,5	8002	12	5,6	5,4
darunter: Buchkredite	6963	20	4,9	6977	7	5,0	4,8
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	403	-2	15,2	406	2	16,7	15,8
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	615	0	7,3	619	3	5,9	6,1
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	263	-41	-	252	-31	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-184	19	-	-156	31	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebenen Wertpapieren.

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: AUGUST 2003
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^{a)})

	JUNI 2003	JULI 2003	AUGUST 2003
(1) M1	4,6	4,7	4,8
(1.1) <i>darunter</i> : Bargeld	1,6	1,5	1,5
(1.2) <i>darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,0	3,1	3,3
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,5	2,6	2,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,2	1,3	0,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,4	8,6	8,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten.